

An die  
Agentur für Qualitätssicherung  
und Akkreditierung Austria  
Renngasse 5, 4. OG  
1010 Wien

### **Stellungnahme zum Gutachten vom 17.06.2014**

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Übermittlung des nach § 7 der FH-Akkreditierungsverordnung 2013 für den neuen Masterstudiengang „Integriertes Versorgungsmanagement“ erstellten Gutachtens und dürfen insbesondere zum Forschungsbereich sowie zur internationalen Ausrichtung des Studiengangs wie folgt Stellung nehmen:

Dem Anspruch der Fachhochschule Burgenland folgend, die bestmögliche Qualität in der theoretischen und praktischen Ausbildung zu bieten und demnach den Aufbau der Kompetenzen unserer Studierenden auf hohem Standard zu fördern, unterliegt die weitgehende Internationalisierung des neuen Studiengangs einer festgelegten Zielsetzung. Bereits jetzt stellt die Vernetzung mit nationalen und internationalen Bildungsinstitutionen und Einrichtungen des Gesundheitswesens ein wesentliches Qualitätsmerkmal des Departments Gesundheit der Fachhochschule Burgenland dar. Gegenwärtige und zukünftige KooperationspartnerInnen, insbesondere aus nationalen und internationalen Einrichtungen und Trägerorganisationen des Gesundheits- und Sozialwesens sowie aus Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Verbänden, sollen wichtige Beiträge zum Wissenstransfer und damit zum Gelingen und zur weiteren Entwicklung des Studiengangs leisten. Nicht zuletzt haben uns Erfahrungen auch gezeigt, dass Kooperationen häufig über den reinen

**Fachhochschule Burgenland GmbH**

Studienzentrum Eisenstadt | Campus 1 | 7000 Eisenstadt | Tel.: +43 (0)5 9010 609-0 | Fax: +43 (0)5 9010 609-15  
Studienzentrum Pinkafeld | Steinamangerstraße 21 | 7423 Pinkafeld | Tel.: +43 (0)3357 45370-0 | Fax: +43 (0)3357 45370-1010  
E-Mail: [office@fh-burgenland.at](mailto:office@fh-burgenland.at) | UID: ATU 56954228 | Eisenstadt FN224782m | [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at)  
Hypo-Bank Burgenland AG | KtNr.: 900 158 162 00 | BLZ: 51000 | IBAN: AT61 51000 900 158 162 00 | BIC: EHBAT2E

Wissensaustausch hinaus, zahlreichen AbsolventInnen berufliche Ein- oder Umstiegsmöglichkeiten bieten, und es dadurch zu neuen oder auch verstärkten Kooperationen kommt. Bereits in der Lehre sollen aktuelle Probleme, national und international, aus den Bereichen der Integrierten Versorgung, aufgegriffen, diskutiert, zu Lösungen geführt und wieder in die Praxis zurückgespielt werden. Ebenso wird bei der Themenwahl und bei der Formulierung von Problemstellungen im Rahmen der von den Studierenden zu verfassenden wissenschaftlichen Arbeiten, auf die Herstellung von internationalen Bezügen geachtet. Die Heranziehung internationaler Fachliteratur im Zuge der wissenschaftlichen Bearbeitung, oder die Vornahme international ausgerichteter oder vergleichender Untersuchungen wird hier ebenso bedeutend sein wie die vermehrte Betreuung der Arbeiten durch international anerkannte ExpertInnen. Auch sollen vermehrt aus dem internationalen Hochschulbereich oder aus der Praxis Kommende, die über internationale Erfahrungen verfügen, in Lehre und Forschung eingebunden werden. Exemplarisch hierfür können wir Herrn Prof. Dr. Dieter Ahrens, MPH nennen, der gegenwärtig an der Hochschule Aalen lehrt und bereits in den Jahren 2004 bis 2008 als Hochschullehrer an unserer Fachhochschule im Department Gesundheit tätig war. Mit ihm sowie mit weiteren Lehrenden, wie z.B. aus unseren Partnerhochschulen Fulda und Maastricht, wird eine verstärkte Kooperation angestrebt. Als international anerkannter Experte aus der Praxis kann Herr Mag.(FH) Dr. Alexander Pimperl genannt werden. Herr Dr. Pimperl hat an unserer Fachhochschule sein Diplomstudium in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung absolviert und ist seit 2007 als stellvertretender Geschäftsführer bei der OptiMedis AG für integrierte (Voll-)Versorgungssysteme (z.B. Gesundes Kinzigtal) verantwortlich. Ihn wollen wir für die Lehre gewinnen und den bereits bestehenden sehr guten Kontakt noch weiter ausbauen.

Im Folgenden soll kurz auf den Bereich Forschung eingegangen werden. Wie bereits im Akkreditierungsantrag für den Studiengang „Integriertes Versorgungsmanagement“ vom 15.11.2013 dargestellt, orientiert sich die F&E-Ausrichtung des Studiengangs an den Grundsätzen der Forschungsstrategie des Departments Gesundheit mit den Schwerpunkten „Gesundheitsförderung und Prävention“ und „Management im Gesundheitswesen“. Die konkreten Forschungsfelder ergeben sich zum einen aus den zahlreichen Forschungsprojekten (öffentlicht gefördert und drittmitfinanziert) des Departments Gesundheit und zum anderen aus den individuellen Kompetenzfeldern des Lehr- und Forschungspersonals am Department Gesundheit. Forschung und Entwicklung im Department Gesundheit berücksichtigt die Public Health-Perspektive ebenso wie eine fallbezogene Betrachtung und ist sowohl interdisziplinär als auch multiprofessionell ausgerichtet. Ausgehend von einer durchschnittlichen Jahresleistungszeit von 1720 Stunden im Vollzeitäquivalent entfallen 232 Stunden auf Forschung und Entwicklung (dies entspricht 13,5% der durchschnittlichen Jahresleistungszeit). Das Stundenkontingent kann bei Bedarf, bei gleichzeitiger Reduktion der Lehrtätigkeit bis zu einer Einrechnung von 6 SWS, erhöht werden (Einrechnungsschlüssel: 1 Semesterwochenstunde entspricht 34 F&E-Stunden). In Abhängigkeit des Lehr- und Forschungsbedarfs wird in Abstimmung mit dem Departmentleiter eine jährliche individuelle Ressourcenplanung (Ressourcenadaptierung) vorgenommen, die die Basis für die angestrebte Ausgeglichenheit zwischen Lehre und Forschung darstellt. Die erfolgreiche Umsetzung von F&E-Projekten in der Vergangenheit sowie die positive Resonanz in der nationalen und internationalen Fachcommunity auf die Forschungsergebnisse des Departments Gesundheit sowie auf die sich daraus ergebenden Publikations- und Vortragstätigkeiten im interdisziplinären Autorenkollektiv, lassen auch in der Zukunft auf eine gleiche Vorgehensweise

Fachhochschule Burgenland GmbH

schließen. Die tabellarische Auflistung im Anhang soll einen guten Überblick über die rege Publikationstätigkeit in Verbindung mit F&E-Projekten geben.

Abschließend darf bemerkt werden, dass es ein erklärt Ziel des designierten Studiengangsleiters des neuen Studiengangs sowie des gesamten Department Gesundheit ist, der Gender-Perspektive in allen Belangen, insbesondere auch bei der Auswahl von Lehrenden, höchste Beachtung zu schenken sowie auch in Forschungsvorhaben durch Berücksichtigung von Genderaspekten geschlechtsbezogene Verzerrungseffekte möglichst auszuschließen. Dem Gender-Thema soll jener Grad an Selbstverständlichkeit verliehen werden, der einer zeitgemäßen Gestaltung von Ausbildungswegen entspricht.

Wir bedanken uns für die Übermittlung des Gutachtens zum **Masterstudiengang Integriertes Versorgungsmanagement** und die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Eisenstadt, am 20.06.2014

Mag. Georg Pehm  
Geschäftsführer

Mag. Josef Wiesler  
Geschäftsführer

# ANHÄNGE

**zur Stellungnahme zum Gutachten vom 17.06.2014**

**Fachhochschule Burgenland GmbH**

Studienzentrum Eisenstadt | Campus 1 | 7000 Eisenstadt | Tel.: +43 (0)5 9010 609-0 | Fax: +43 (0)5 9010 609-15  
Studienzentrum Pinkafeld | Steinamangerstraße 21 | 7423 Pinkafeld | Tel.: +43 (0)3357 45370-0 | Fax: +43 (0)3357 45370-1010  
E-Mail: [office@fh-burgenland.at](mailto:office@fh-burgenland.at) | UID: ATU 56954228 | Eisenstadt FN224782m | **[www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at)**  
Hypo-Bank Burgenland AG | KtNr.: 900 158 162 00 | BLZ: 51000 | IBAN: AT61 51000 900 158 162 00 | BIC: EHBAT2E

**Forschungsprojekte Department Gesundheit seit 2009**

Projekttitle	Forschungsschwerpunkt	Projektauftraggeber	Laufzeit	Leitung
<b>Abgeschlossene Projekte</b>				
Betriebliche Gesundheitsförderung	Gesundheitsförderung und Prävention	Fonds Gesundes Österreich	Februar 2008 – Januar 2010	Prof.(FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH
Gemeinsam Gesund im Bezirk Oberwart	Gesundheitsförderung und Prävention	Fonds Gesundes Österreich	Januar 2009 – Januar 2012	Prof.(FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH
Mein Herz und ich - gemeinsam gesund	Gesundheitsförderung und Prävention	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Sparkling Science)	September 2010 – August 2012	Mag. <sup>a</sup> Karin Schweiger
Bewegungscoach - Ein webbasiertes Programm zur Bewegungssteigerung	Gesundheitsförderung und Prävention	Fenz Software GmbH	März 2011 – Jänner 2012	Prof.(FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH
Burgenländischer Gesundheitsbericht 2012	Gesundheitsberichterstattung	Land Burgenland	Dezember 2011 – November 2012	Prof. (FH) Mag. Florian Schnabel MPH
Statistische Auswertung der PatientInnenbefragung im Burgenland (KRAGES)	Evaluation und Prozessbegleitung	KRAGES Burgenländische Krankenanstalten Ges.m.b.H	Juli 2013 - Oktober 2013	Prof. (FH) Mag. Florian Schnabel MPH
HEALTH-Interglobal Knowledge Base for Health Care: Wissenmanagement und Wissenstransfer WP 2	Health Services Management	KRAGES Burgenländische Krankenanstalten Ges.m.b.H	April 2010 - Februar 2012	Prof. (FH) Ing. Mag. Peter Mayer , MAS
Impact! - Improving health and social institutions by activating available technologies	Health Services Management	Europäische Union (InterRegio)	Jänner 2013 - Dezember 2013	Prof. (FH) Ing. Mag. Peter Mayer , MAS
IMS KRAGES - Integriertes Managementsystem auf der Basis einer BSC	Health Services Management	KRAGES Burgenländische Krankenanstalten GmbH	Oktober 2012 - Juni 2013	Prof. (FH) Ing. Mag. Peter Mayer , MAS
Zentrum für Managementsimulation - Planspiele	Managementsimulation und Lehrdidaktik	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung	Jänner 2012 - Dezember 2013	Mag. <sup>a</sup> Karin Schweiger
<b>Laufende Projekte</b>				
ready4health - Ein Health Report System für Gesundheits- und Sicherheitsmanagement in Betrieben	Gesundheitsförderung und Prävention	Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA)	April 2013 - März 2015	Prof. (FH) Mag. Florian Schnabel MPH
FH Burgenland goes 4 BGF - Schritte auf dem gemeinsamen Weg zur gesundheitsförderlichen Fachhochschule	Gesundheitsförderung und Prävention	FH Burgenland	März 2014 - Feber 2016	Prof.(FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH
Prozessbegleitung und Evaluation im Rahmen des Projektes "Gesundheitskompetenz durch gemeinsames Lernen und Arbeiten in Vereinen - Inklusion für alle"	Evaluation und Prozessbegleitung	vamos - Verein zur Integration	Mai 2013 - April 2015	Prof. (FH) Mag. Florian Schnabel MPH
Gesundheitstouristische Strategie Wohlfühlland Burgenland	Evaluation und Prozessbegleitung	Burgenland Tourismus	Juni 2014 - November 2014	Prof. (FH) Mag. Florian Schnabel MPH
Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen an der FH Burgenland	Evaluation und Prozessbegleitung	FH Burgenland	Mai 2014 - Dezember 2014	Prof.(FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH
<b>Künftige Projekte (genehmigt)</b>				
Externe Evaluation im Rahmen ds Projektes "Gesunder Kindergarten"	Evaluation und Prozessbegleitung	Steiermärkische Gebietskrankenkasse (STGKK)	August 2014 - Dezember 2015	Prof. (FH) Mag. Florian Schnabel MPH
Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen LABCON	Evaluation und Prozessbegleitung	LABCON	Juli 2014 - September 2014	Prof.(FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH
Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen Perisutti Pflegezentrum	Evaluation und Prozessbegleitung	Perisutti Pflegezentrum	Juli 2014 - Oktober 2014	Prof.(FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH
<b>Künftige Projekte (beantragt)</b>				
Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen Wiener Sozialdienste - Förderung und Begleitung GmbH	Evaluation und Prozessbegleitung	Wiener Sozialdienste - Förderung und Begleitung GmbH	Juli 2014 - Dezember 2014	Prof.(FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH
Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen Wiener Sozialdienste - Verein	Evaluation und Prozessbegleitung	Verein Wiener Sozialdienste	Juli 2014 - Dezember 2014	Prof.(FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH
Betriebliche Gesundheitsförderung bei den Wiener Sozialdiensten- Förderung und Begleitung GmbH	Gesundheitsförderung und Prävention	Wiener Sozialdienste - Förderung und Begleitung GmbH	Oktober 2014 - September 2016	Prof. (FH) Mag. Florian Schnabel MPH
Betriebliche Gesundheitsförderung bei den Wiener Sozialdiensten- Verein	Gesundheitsförderung und Prävention	Verein Wiener Sozialdienste	Oktober 2014 - September 2016	Prof. (FH) Mag. Florian Schnabel MPH
Gesundheitswissen schaff(f)t Lebenskompetenz	Gesundheitsförderung und Prävention	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Sparkling Science)	Oktober 2014 - September 2016	Mag. <sup>a</sup> Karin Schweiger

## Publikationen Department Gesundheit seit 2009

Studienjahr	Titel der Publikation	Zuordnung Forschungsprojekt
20082009	Ahrens, D., Stangl, M.: Kennzahlen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement	Betriebliche Gesundheitsförderung
20082009	Goldgruber, J.: Gesundheitsförderung und Prävention im Ländervergleich	Betriebliche Gesundheitsförderung
20082009	Goldgruber, J., Ahrens, D.: Gesundheitsbezogene Interventionen in der Arbeitswelt - Review über die Wirksamkeit betrieblicher Gesundheitsförderung und Primärprävention	Betriebliche Gesundheitsförderung
20082009	Goldgruber, J., Ahrens, D.: Hypothesen zur Reife von Unternehmen für betriebliche Gesundheitsförderung in Abhängigkeit des Kulturtyps	Betriebliche Gesundheitsförderung
20082009	Goldgruber, J.: Betriebliche Gesundheitsförderung und Unternehmenskultur	Betriebliche Gesundheitsförderung
20082009	Gollner, E.: Symposium Seelische Gesundheit am Arbeitsplatz	Betriebliche Gesundheitsförderung
20092010	Stangl, M. & Ahrens, D.: Kennzahlen im betrieblichen Gesundheitsmanagement	Betriebliche Gesundheitsförderung
20092010	Gollner, E., Pfeffer, M. M., Ballmann, I., Raggam, G. & Stangl, M.	Betriebliche Gesundheitsförderung
20092010	Gollner, E., Pfeffer, M. M., Ballmann, I., Raggam, G. & Stangl, M.: Modellprojekt Herz-Kreislauf-Gesundheit - "Gemeinsam Gesund im Bezirk Oberwart".	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20092010	Gollner, E., Stangl, M., Ballmann, I., Raggam, G. & Pfeffer, M. M.: „Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart“ – ein Modellprojekt zur Herz-Kreislauf-Gesundheit	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20092010	Gollner, E., Ballmann, I., Raggam, G., Stangl, M.: Heart health in Oberwart - an evidence-based regional Health Promotion Programme	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20092010	Pueringer, U., Gollner, E., Matyas, E., Habacher, W.: Heart health in Oberwart - an evidence-based regional Health Promotion Programme	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20092010	Goldgruber, J. & Ahrens, D.: Die Reife von Organisationen für betriebliche Gesundheitsförderung - Eine Explorationsstudie.	Betriebliche Gesundheitsförderung
20092010	Goldgruber, J. & Ahrens, D.: Effectiveness of workplace health promotion and primary prevention interventions: A review.	Betriebliche Gesundheitsförderung

20092010	Titze, S., Ring-Dimitriou, S., Schober, P.H., Halbwachs, C., Samitz, G.: Österreichische Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung	-
20092010	Gollner, E.; Stangl, M.: Symposium Herz-Kreislauf-Gesundheit	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20102011	Ahrens D.; Goldgruber J.: Gesundheitsökonomischer Nutzen der betrieblichen Gesundheitsförderung	Betriebliche Gesundheitsförderung
20102011	Goldgruber, J.; Ahrens, D.; Güntert, B. J.: Organizations and their readiness for workplace health promotion	Betriebliche Gesundheitsförderung
20102011	Mayer, P.J.; Schnabel, F.; Mittl, N. : Wissensmanagement - Herausforderungen und Perspektiven im grenzüberschreitenden Wissenstransfer im Spitalswesen	HEALTH
20102011	Schweiger, K.; Batzdorfer, L.: Vergleichende Betrachtung der Curricula in den Pflegewissenschaften an Fachhochschulen in Österreich, der Schweiz und Deutschland - Schwerpunkt in der akademischen Ausbildung	-
20102011	Goldgruber, J. : Anaylse der Reife von Organisationen für betriebliche Gesundheitsförderung - eine empirische Vorstudie	Betriebliche Gesundheitsförderung
20102011	Goldgruber, J. : Vorab-Evaluation der BGF-Reife von Organisationen. Ergebnisse einer Explorationsstudie	Betriebliche Gesundheitsförderung
20102011	Schnabel, F., Mittl, N.; Jelenko, M. : Qualitative Expertenstudie zum Thema Betriebliche Gesundheitsförderung in einem hierarchischen System	Betriebliche Gesundheitsförderung
20102011	Goldgruber, J.; Ahrens, D. : Messung der Reife von Organisationen für betriebliche Gesundheitsförderung - eine empirische Vorstudie	Betriebliche Gesundheitsförderung
20102011	Schweiger, K. : Vergleichende Betrachtung der Curricula in den Pflegewissenschaften an Fachhochschulen in Österreich, der Schweiz und Deutschland - Schwerpunkt in der akademischen Ausbildung der Pflege	-
20102011	Goldgruber, J.: Betriebliche Gesundheitsförderung und Unternehmenskultur	Betriebliche Gesundheitsförderung
20102011	Gollner, E.; Stangel, M.; Ballmann, I.; Raggam, G.; Pfeffer, M.: "Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart" ein Modellprojekt zur Herz-Kreislauf-Gesundheit	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20102011	Gollner, E.; Ballmann, I.; Raggam, G.; Stangl, M.; Matays, E.; Habacher, W.; Augustin, T.:Heart health in Oberwart - an evidence-based regional Health Promotion Programme	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20102011	Gollner, E.; Pfeffer, M. Ballmann, I.; Raggam, G.; Stangl, M.:Modellprojekt Herz-Kreislauf-Gesundheit. "Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart"	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20102011	Gollner, E.; Stangl, M.: Symposium Gesundheit und Pflege: Ausbildungskonzepte in Diskussion	-
20112012	Ahrens D.; Goldgruber J.: Betriebliche Gesundheitsförderung - Organisationstheoretische Überlegungen zu ihrer stagnierenden Verbreitung	Betriebliche Gesundheitsförderung

20112012	Goldgruber Judith, Ahrens Dieter; Betriebliche Gesundheitsförderung - Organisationstheoretische Überlegungen zu ihrer stagnierenden Verbreitung	Betriebliche Gesundheitsförderung
20112012	Goldgruber, J.; Ahrens, D.: Reife für betriebliche Gesundheitsförderung? - Eine Explorationsstudie	Betriebliche Gesundheitsförderung
20112012	Göllner Erwin, Schloffer Evelyn, Thaller Magdalena ; Effectiveness of the programme "3000 steps and more" in municipal setting	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20112012	Schnabel Florian, Thaller Magdalena, Göllner Erwin ; Stärkung einer intersektoralen Zusammenarbeit zur Förderung der Fußgängermobilität bei Volksschulkindern	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20112012	Schnabel Florian, Thaller Magdalena, Göllner Erwin ; School-based environmental interventions to improve walking as a mode of transport among school-aged children	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20112012	Szabo Barbara, Lichtenegger	-
20112012	Nadine, Schnabel Florian; Das Freizeitgeschehen bei österreichischen Jugendlichen und dessen Auswirkungen	-
20112012	Thaller Magdalena, Göllner Erwin ; Ansätze zur Modellentwicklung einer organisationalen Betrachtung von Gesundheitsförderung im Setting Kindergarten	-
20112012	Thaller Magdalena, Göllner Erwin ; Determinants of implementing school-based physical activity interventions: an explorative study	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20112012	Thaller Magdalena, Göllner Erwin ; Strengthening intersectoral collaboration to improve walking as a mode of transport among school-aged children	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20112012	Thaller Magdalena, Schnabel Florian ; Explorativer Zugang zur erfolgreichen Implementierung des Konzepts der Bewegten Schule im Setting Volksschule	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20112012	Thaller Magdalena, Schnabel Florian ; Factors associated with promoting physical activity in primary schools; an explorative approach	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20112012	Thaller Magdalena, Schnabel Florian, Göllner Erwin ; Interventions for promoting physical activity as a mode of transport among school-aged children	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20112012	Schnabel Florian, Göllner Erwin, Szabo Barbara; Trends and challenges of physical activities: A Public Health Perspective	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20112012	Schnabel Florian, Szabo Barbara, Göllner Erwin ; Online-Erhebung zu den Trinkgewohnheiten burgenländischer SchülerInnen und StudentInnen	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20112012	Thaller Magdalena, Schnabel Florian ; Qualitative Expertenstudie zur Einführung des Konzepts der Bewegten Schule als Gesundheitsförderungsstrategie	-
20112012	Schnabel Florian, Thaller Magdalena, Göllner Erwin ; Effizienz des Programms „3000 Schritte und mehr“ – als niederschwellige Bewegungsförderungsintervention	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20112012	Mayer Peter, Schnabel Florian, Mittl Nadine ; Wissensmanagement – Eine Herausforderung und Perspektive im grenzüberschreitenden Wissenstransfer	HEALTH

20112012	Gollner E.; Stangl M.: Nachhaltigkeit in der Gesundheitsförderung	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20122013	Gollner Erwin, Walter Evelyn, Dragosits Aline, Szabo Barbara, Schnabel Florian; Gesundheitsökonomische Potenziale einer Initiative zur Steigerung der FußgängerInnen-	Burgenländischer Gesundheitsbericht 2012
20122013	Mayer Peter, Leyrer Barbara; E-Patientenakte - Neue Chancen und Herausforderungen für die Kooperation im Gesundheitswesen	HEALTH
20122013	Schnabel Florian, Gollner Erwin, Szabo Barbara; "3.000 steps more": A project to sustainably improve physical activity behaviour of people by	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20122013	Schnabel Florian, Szabo Barbara, Gollner Erwin; Integrierte Gesundheitsberichterstattung als Erfolgsfaktor für intersektorale Zusammenarbeit am	Burgenländischer Gesundheitsbericht 2012
20122013	Schnabel Florian, Szabo Barbara, Thaller Magdalena; Health behaviour of young children (3-10) in Austria - closing data gap by carrying out a quantitative study	Burgenländischer Gesundheitsbericht 2012
20122013	Schnabel Florian, Szabo Barbara, Gollner Erwin, Walter Evelyn, Dragosits Aline; Burgenländischer Gesundheitsbericht 2012	Burgenländischer Gesundheitsbericht 2012
20122013	Schweiger Karin, Szabo Barbara; Bedeutung und Herausforderungen von Forschungskooperationen zwischen sekundärem und tertiärem Bildungsbereich am Beispiel des Sparkling Science Projekts "Mein Herz und ich -	Mein Herz und ich - gemeinsam gesund
20122013	Szabo Barbara, Lichtenecker Nadine, Schnabel Florian; Gesunde und sinnerfüllte Freizeitgestaltung von Jugendlichen durch grenzenloses Kooperieren	-
20122013	Szabo Barbara, Schnabel Florian; Leisure behaviour of Austrian adolescents and its impact on health - a quantitative study to	-
20122013	Szabo Barbara, Schnabel Florian, Gollner Erwin; Drinking habits among youth - a quantitative study to analyse pupils' (14-22) drinking patterns in Austria	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20122013	Thaller Magdalena ; Schaffung eines gesundheitsfördernden Kindergartens - eine theoretische und empirische Analyse	-
20122013	Thaller Magdalena, Gollner Erwin ; Transdisziplinäre Ableitung des St. Galler Management Modell zur ganzheitlichen Betrachtung von Gesundheitsförderung im Setting Kindergarten - eine empirische Vorstudie	-
20122013	Thaller Magdalena, Gollner Erwin, Schnabel Florian ; "Health in all Policies" in Practice: multisectoral collaboration to promote walking as a mode of transport among school-aged children	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20122013	Schnabel Florian; Qualitative and quantitative evaluation methods – a critical discussion using the example of a health promotion project in Austria	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20122013	Schnabel Florian, Thaller Magdalena, Gollner Erwin ; School-based environmental interventions to improve walking as a mode of transport among school aged children	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20122013	Schnabel Florian, Gollner Erwin, Tuttner Silvia ; Evaluation eines kommunalen Gesundheitsförderungsprojektes als Beitrag zur intersektoralen Zusammenarbeit zwischen	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart

20122013	Schnabel Florian, Gollner Erwin ; Strengths and weaknesses of qualitative and quantitative evaluation tools for community-wide promotion – using the example of a health promotion project in Austria	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20122013	Gollner Erwin, Schloffer Evelyn, Thaller Magdalena ; Effektivität des Programms „3000 Schritte und mehr“ in kommunalen Settings	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20122013	Gollner Erwin, Tuttner Silvia: Status Quo der LehrerInnen- und SchülerInnengesundheit und Ansatzpunkte in der schulischen Gesundheitsförderung im Burgenland	Mein Herz und ich - gemeinsam gesund
20122013	Peter Mayer ; Arzt-Patienten-Kommunikation	-
20122013	Thaller Magdalena, Schnabel Florian, Gollner Erwin; Eine quantitative Studie zur CO2 Reduktion durch erhöhten Fußverkehr bei Volksschulkindern	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20122013	Gollner Erwin, Tuttner Silvia ; Sustainability in Health promotion through implementation of "Health in All Policies" strategies in community settings; example of a project concerning cardiovascular	Mein Herz und ich - gemeinsam gesund
20122013	Gollner Erwin, Tuttner Silvia ; Model for practical implementation and sustainable anchoring concerning "Health in All Policies" in communal settings	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20122013	Gollner Erwin, Schnabel Florian ; Herausforderungen und Chancen durch Modellprojekte	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20132014	Gollner Erwin, Szabo Barbara, Schnabel Florian, Walter Evelyn ; Ökonomische Bewertung von Gesundheitsförderungsprojekten als Zielsteuerungsinstrument der	Burgenländischer Gesundheitsbericht 2012
20132014	Lackner Silvia, Schnabel Florian ; Organisationsentwicklung im Setting Kindergarten	-
20132014	Schnabel Florian, Szabo Barbara, Gollner Erwin ; Der Weg vom traditionellen Gesundheitsbericht zum integrierten Public Health Report	Burgenländischer Gesundheitsbericht 2012
20132014	Strempfl J, Zengerer A, Schnabel Florian ; Qualitätsmanagement in der Expertenorganisation Krankenhaus	-
20132014	Haindl Nicole, Sprenger Martin, Schnabel Florian ; Erhebung des Zahlenverständnisses sowie der Risikokompetenz von Health Professionals in Österreich	-
20132014	Stummer Lisa, Oblak Sarah, Schnabel Florian ; Psychosoziale Belastungen bei Schulkindern im Alter von 10 bis 14 Jahren	-
20132014	Szabo Barbara, Gollner Erwin, Schnabel Florian ; Die Bedeutung der Natur als Bewegungsraum – Impulse zur Bewegungsförderung am Beispiel der Bundesländer Burgenland und Tirol	-
20132014	Szabo Barbara ; Einflüsse der Natur auf das Bewegungsverhalten junger Erwachsener: Eine quantitative Erhebung zur Bedeutung von Naturgebieten als Bewegungsstätten in den Bundesländern	-
20132014	Szabo Barbara, Schnabel Florian, Gollner Erwin ; Integrierte Gesundheitsberichterstattung als konzeptionelle Grundlage für intersektorale Zusammenarbeit am Beispiel des Burgenländischen	Burgenländischer Gesundheitsbericht 2012

20132014	Szabo Barbara, Gollner Erwin, Schnabel Florian ; Topographic conditions and physical activity behavior of young adults in Austria	-
20132014	Thaller Magdalena, Gollner Erwin, Schnabel Florian ; Impulse eines Modellprojektes zum nachhaltigen gesundheitsförderlichen Strukturaufbau im Setting Gemeinde	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20132014	Thaller Magdalena, Schnabel Florian, Gollner Erwin ; Schoolwalker – eine Initiative zur gesundheits- und umweltbewussten Mobilität bei Kindern	Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart
20132014	Walter Evelyn, Dragosits Aline, Gollner Erwin, Szabo Barbara, Schnabel Florian ; The burden of disease attributable to physical inactivity in the Austrian region of Burgenland	Burgenländischer Gesundheitsbericht 2012
20132014	Leyrer Barbara, Mayer Peter ; Der richtige (Grade- und Skill-)Mix im Pflegebereich des Krankenhauses	-
20132014	Leyrer Barbara, Mayer Peter ; Auf den Grade- und Skill-Mix kommt es an: Weiterentwicklung der Berufsbilder in der Pflege	-